



Persönliche
Reisebegleitung
durch das
Reisebüro

Usbekistan und Kirgisistan – auf den Spuren alter Karawanen

Eine Kombination aus Kultur und Erholung, Genuss und Muße!
Wir durchstreifen Oasenstädte der alten Seidenstraße, entspannen
am Gebirgssee Issyk Kul und entdecken moderne Stadtbilder in
Taschkent und Bishkek. Bei dieser Reise erleben wir die kulturelle
Vielfalt und Herzlichkeit der Menschen in dieser Region.

12-Tage-Erlebnisreise vom 06.05. bis 17.05.2026

p. P. im DZ ab **€ 3.499**



1. Tag, Mi., 06.05.26.: Anreise nach Usbekistan

Mit dem heutigen Tag startet Ihre Reise. Sie fahren von Kaufbeuren nach München. Ihr Flug geht über Istanbul nach Usbekistan mit dem Ziel Urgentsch.

2. Tag, Do., 07.05.26.: Oasen-

stadt Chiwa Am Morgen landen Sie in Urgentsch. Ihre Reiseleitung empfängt Sie am Flughafen und fährt mit Ihnen zum Hotel nach Chiwa. Die Altstadt von Chiwa gleicht einem Freilichtmuseum, welches nicht umsonst zum UNESCO Welterbe zählt. Inmitten der Stadtmauern erblicken wir zahlreiche Medresen, verzierte Moscheen und Häuserfassaden, aus denen insbesondere das Kalta Minor hervorsticht. Das unvollendete Minarett mit seinen türkis glasierten Keramikfliesen ist ein wahres Schmuckstück. Während unserer Besichtigungstour sehen wir auch den Tasch Hauili Palast und die faszinierende Dschuma-Moschee, die von 212 Pfeilern gestützt wird. Der krönende Abschluss des Tages ist ein traditionelles Abendessen im Sommerpalast des letzten Khans, begleitet von einer Folkloredarbietung. (F, A)

3. Tag, Fr., 08.05.26.: Ausflug nach Ayaz Kala und Toprak Kala

Wir fahren zu den bedeutenden Ausgrabungsstätten Ayaz Kala und Toprak Kala. Die ehemaligen Festungsanlagen am Rande der Wüste Kyzyl Kum entstammen der Zeit zwischen dem 2. Jahrhundert vor und dem 7. Jahrhundert n. Chr. Von diesen Ruinen in der historischen Landschaft Choresmien haben wir einen fantastischen Blick auf die Weite Zentralasiens. Bei einem Stopp im Jurtencamp entspannen wir bei einem gemütlichen Picknick und reisen dann weiter nach Buchara. 620 km (F, P, A)

4. Tag, Sa., 09.05.26.: Buchara: Koranschulen und Basare

Buchara ist eine der bedeutendsten Städte des Landes und Hauptknotenpunkt an der Seidenstraße. Die ehemaligen Karawansereien und gut erhaltenen Marktkuppelbauten erinnern an die Zeit als zahlreiche Händler ihre Waren darboten. Noch heute findet man in der Altstadt die Vielfalt der usbekischen Handwerkskunst. Einer der wichtigsten Handelsplätze des alten Buchara war der Labi Hauz-Komplex, in dessen Zentrum sich auch heute noch ein riesiges Wasserbecken befindet. Bei unserer Besichtigung lernen wir auch den einstigen Regierungssitz und Palast des Emirats Buchara kennen: die Zitadelle Ark, die auf einem Hügel inmitten der Stadt thront. Wir entdecken das Wahrzeichen der Stadt, das Minarett Kalan, die gleichnamige Moschee und die sich anschließende Medrese Mir-e Arab. Den Abend lassen wir auf der Terrasse eines lokalen Restaurants ausklingen und genießen usbekische Spezialitäten bei klassischer Musik. (F, A)

5. Tag, So., 10.05.26.: Buchara: Perle der islamischen Kunst

Ein weiterer Tag in Buchara steht auf dem Programm. Heute bewundern wir das Grabmal der Samaniden, das als ältestes Zeugnis islamischer Architektur in Usbekistan zählt. Wie wohlhabende Kaufleute und Händler vor 100 Jahren in Buchara wohnten, erfahren wir im Haus des Kaufmanns Khodjaev. Der aus mehreren Gebäuden bestehende Komplex dient heute als Museum. Im Anschluss besuchen wir die Werkstatt des weltbekannten Künstlers Davlat Toshev. Dieser wird uns höchst persönlich in die usbekische Kunst der Miniaturmalerei und Kalligraphie einführen. Am Nachmittag reisen wir bequem mit dem Zug weiter nach Samarkand, in die Stadt der Märchen aus „1000 und einer Nacht“. 270 km (F, A)

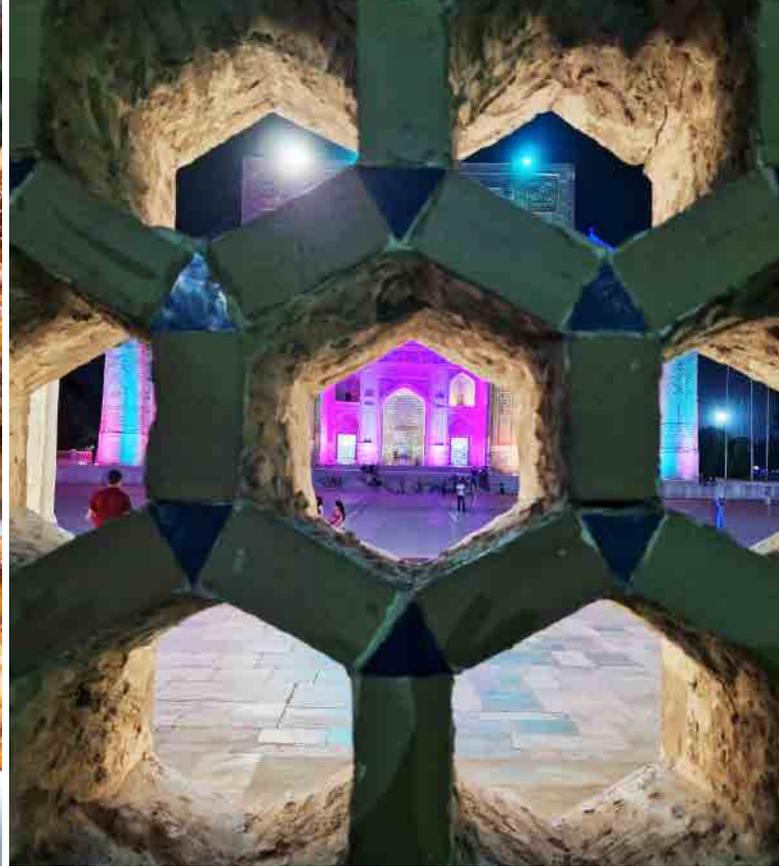
6. Tag, Mo., 11.05.26: Samarkand: orientalische Schönheit

In Samarkand erwartet uns ein Höhepunkt unserer Reise: der Registan-Platz, den wohl berühmtesten Platz Zentralasiens. Der Besuch der drei Medresen, die sich an diesem Ort befinden, wird uns genauso wie Timurs palastartiges Mausoleum Gur-e Amir beeindrucken. Im Museum von Afrosiab und beim angrenzenden Ausgrabungsfeld erhalten wir einen Eindruck vom historischen Samarkand. Im Anschluss fahren wir in das Künstlerdorf Konighil am Rande der Stadt. Hier lernen wir, wie das berühmte Samarkand-Papier in jahrhundertealter Tradition aus den Fasern des Maulbeerbaums, Henna und Rosenwasser hergestellt wird. Zum Sonnenuntergang machen wir einen Abstecher zum Observatorium von Ulug Bek. Am Abend sind wir zu Gast bei einer usbekischen Familie und kommen in den Genuss des Nationalgerichts Plov. (F, A)

7. Tag, Di. 12.05.26: Samarkand: Hauptstadt Timurs

Der Tag beginnt mit dem Besuch der Nekropole Shah-e Sende, die die wohl schönsten Bauwerke Usbekistans beherbergt und persische sowie timuridische Architektur miteinander vereint. Die wohl hübscheste Moschee der östlichen Welt benannte Timur nach seiner Frau – Bibi Khanum. Ganz in der Nähe liegt der Siab Markt, auf dessen Verkaufsständen sich die Nüsse, Trockenfrüchte und frischen Kräuter stapeln. Wie wäre es mit einer Kostprobe? Eine farbenprächtige Kollektion von Kleidern der Modedesignerin Valentina Romanenko erleben wir bei einer Modenschau. Abends fahren wir mit dem Afrosiab Zug nach Taschkent. 320Km (F, A)

+
Hochgebirgssee Issyk Kul
Picknick an einer Jurte
Traditionelles Abendessen mit Folklore



8. Tag, Mi., 13.05.26.: Von Taschkent nach Bishkek Taschkent wurde im Jahre 1966 von einem heftigen Erdbeben erschüttert und vieles musste neu errichtet werden. Das Denkmal für die Erdbebenopfer erinnert an die Katastrophe in der ehemaligen Sowjetunion. Im modernen Teil Taschkents lernen wir zudem den Platz der Unabhängigkeit und den Theaterplatz kennen. Natürlich darf auch eine Fahrt mit der Metro nicht fehlen, die sich durch die hübsch gestalteten Bahnhöfe bewegt. Mittags fliegen wir nach Bishkek und freuen uns auf neue Abenteuer in Kirgisistan. (F, A)

9. Tag, Do., 14.05.26.: Von Bishkek zum Issyk Kul Auf der Fahrt zum Issyk Kul besuchen wir das Minarett von Burana. Vor tausenden von Jahren haben Menschen imposante Jagdszenen in die Felsen von Cholpon Ata gehauen. Der zweitgrößte Hochgebirgssee, auf 1.600 Metern gelegen und eingerahmt von schneebedeckten Gebirgsketten, zieht uns am Nachmittag in seinen Bann. 280 km (F, A)

10. Tag, Fr., 15.05.26.: Vom Issyk Kul nach Karakol Auf nach Karakol. Die Stadt liegt eingebettet zwischen dem Issyk Kul und den Bergen des Himmelsgebirges. Die Dungan Moschee ist im Stil einer buddhistischen Pagode aus Holz gebaut und bietet Ruhe vor dem hektischen Großstadtleben. Beim Bau wurde kein einziger Nagel verwendet. Die russisch-orthodoxe Dreifaltigkeits-Kathedrale mit Zwiebelturm wurde in den neunziger Jahren einer umfangreichen Restaurierung unterzogen und strahlt nun in vollem Glanz. Auch das Przewalski-Museum steht auf dem Programm, welches über die Forschungsreisen von Nikolai Prschewalskis informiert. Wir besuchen die Jeti-Oguz-Schlucht. Das gewaltige Naturmonument besteht aus sieben rötlichen Felsen mit üppiger Vegetation und schreit förmlich nach Entschleunigung. 150 km (F, A)

11. Tag, Sa., 16.05.26: Von Karakol nach Bishkek Wir machen uns auf den Rückweg nach Bishkek. Auf einer Stadtrundfahrt am Nachmittag zeigt uns die Stadt am Tian-Shan-Gebirge ihr reizvolles grünes Gesicht. Obstbäume, Pappeln und riesige Kastanien säumen die schachbrettartigen Straßenzüge. 400 km (F, A)

12. Tag, So., 17.05.26: Heimreise Am Morgen fahren wir zum Flughafen. Hier verabschieden Sie sich von Ihrer Reiseleitung und fliegen zurück über Istanbul nach München. Ihr Transfer bringt Sie zurück nach Kaufbeuren. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben vorbehaltlich Verfügbarkeit

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Termin und Preise

06.05. - 17.05.2026

Pro Person im Doppelzimmer

€ 3.499

Aufpreis Einzelzimmer

€400

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 15 Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Flughafentransfer ab/bis Kaufbeuren
- Flüge ab/bis München mit Turkish Airlines in der Economy-Class bis Urgentsch /ab Bishkek über Istanbul
- Flug von Taschkent bis Bishkek mit Uzbekistan Airways in der Economy Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Transfers am An- und Abreisetag
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bahnfahrten von Buchara nach Samarkand, von Samarkand nach Taschkent
- 10 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 1 Early-Check-in vormittags am Anreisetag
- 10x Frühstück, 1x Picknick, 10x Abendessen
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung

- Ausführliche Besichtigungen in Chiwa, Buchara und Samarkand
- Felsmalereien von Cholpon Ata
- Beeindruckende Jeti-Oguz-Schlucht
- Unabhängigkeitsplatz in Taschkent
- Beeindruckender Registan Platz in Samarkand
- Kalligraphiekurs bei Davlat Toshev
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur
- Voraussichtlich Reisebegleitung durch Birgitta Geisenhof

Ihre Hotels

| Ort | Nächte/Hotel | Landeskat. |
|-----------|--------------|------------|
| Chiwa | 1,5 Arkanchi | ★★★ |
| Buchara | 2 Fatima | ★★★(★) |
| Samarkand | 2 Khan | ★★★(★) |
| Taschkent | 1 Shamsan | ★★★★ |
| Biskek | 2 Plaza | ★★★★ |
| Issyk Kul | 1 Karven | ★★★★ |
| Karakol | 1 Karagat | ★★★ |

Veranstalter

Gebeco GmbH & Co. KG,
Holzkoppelweg 19, 24118 Kiel

Hinweis

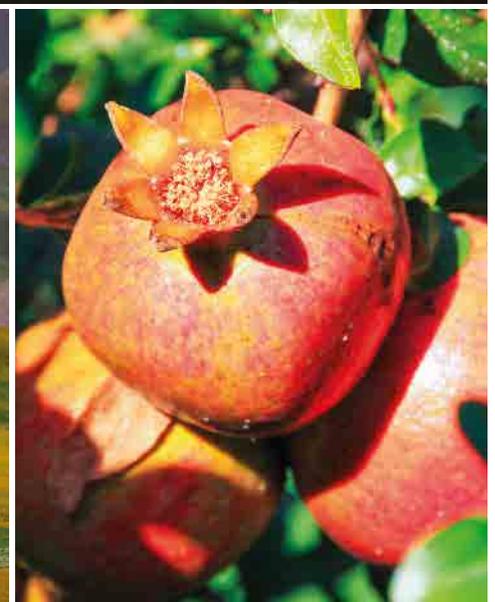
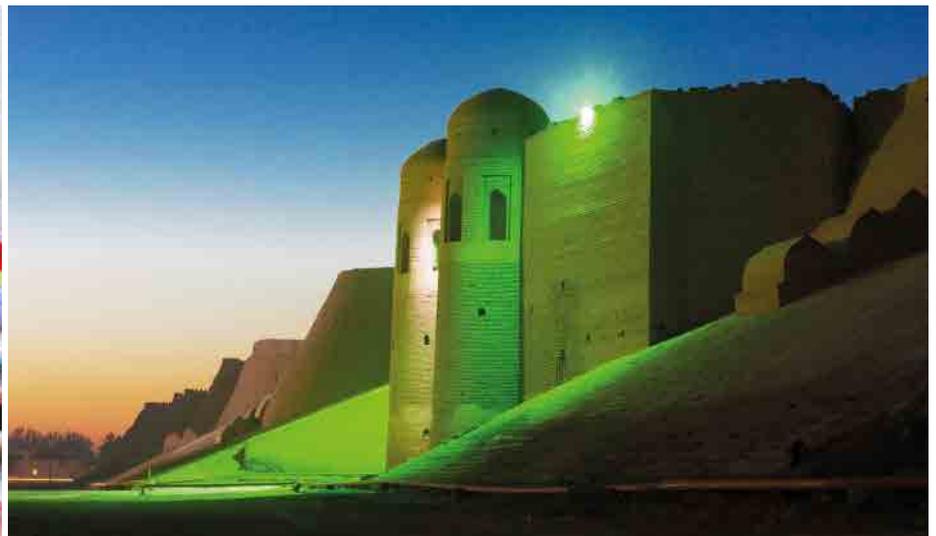
Es gelten die Reisebedingungen und Hinweise der Gebeco GmbH & Co. KG, Kiel

Beratung und Buchung



S&K Die Reiseinsel GmbH
Hafenmarkt 9
87600 Kaufbeuren

Telefon 08341-9093015
E-Mail: b.geisenhof@sk-reiseinsel.de
Internet: www.sk-reiseinsel.de



Einreisebestimmungen Die aktuellsten Einreisebestimmungen finden Sie unter www.gebeco.de/rund-um-ihre-reise/laenderinformationen **Mobilitätseinschränkung** Die Reise ist für mobilitätseingeschränkte Personen allgemein nicht geeignet. Sofern Sie mit uns gemeinsam prüfen möchten, welche körperlichen Voraussetzungen für die Reise nötig sind, halten Sie bitte Rücksprache.